





 $\underline{\mathsf{Home}} \to \underline{\mathsf{Innovation}}, \underline{\mathsf{Umwelt}}, \underline{\mathsf{Energie}} \to \underline{\mathsf{Innovationsbotschafter}} \to \mathsf{Kasiglas} - \mathsf{Sicherheit} \, \mathsf{mit} \, \mathsf{Durchblick}$

IHK-INNOVATIONSBOTSCHAFTERIN 2018

Kasiglas – Sicherheit mit Durchblick



Die Geschichte der KRD Sicherheitstechnik GmbH beginnt wie die vieler innovativer Unternehmen in der sprichwörtlichen Garage – einer Kfz-Werkstatt, die in den 1980er Jahren immer wieder von Polizeifahrzeugen mit eingeschlagenen Scheiben angesteuert wurde. Bis der Unternehmensgründer Gerd Brammer die Wagen eines Tages mit nahezu unzerstörbaren Scheiben aus dem Kunststoff Polycarbonat (PC) ausstattete.

Es dauerte allerdings Jahre, bis die Kinderkrankheiten dieser Produkte ausgemerzt waren – so galt PC ursprünglich als zu weich für den harten Job. "Aber wir haben nie aufgegeben und immer wieder Lösungen gefunden, etwa in Form glasharter Beschichtungen und einer immer weiter ausgefeilten Umform- und Lackiertechnik", erklärt Beate Korinna Brammer, Tochter des Unternehmensgründers, die die Firma seit 2004 führt – inzwischen unterstützt von ihrem Mann Bernhard Brammer

Schon als Schülerin arbeitete sie gelegentlich im Unternehmen mit; als junge Frau eignete sie sich nach dem Absprung eines Zulieferers in wenigen Wochen das nötige Knowhow für die Lackherstellung an. Damit legte sie den Grundstein für das hauseigene Lacklabor. Nach dem Tode ihrer Mutter Elsbeth Brammer 1993 trieb sie zudem nicht nur die Lackentwicklung weiter voran, sondern übernahm auch deren Marketing-Aufgaben.

Heute beschäftigt die KRD Gruppe rund 200 Mitarbeiter. Zu den Produkthighlights gehören längst nicht nur Sicherheitsverscheibungen für Polizeifahrzeuge, sondern unter anderem auch für das Brüsseler Atomium oder das Dach eines Olympiastadions. Für die unter dem Namen KASIGLAS® vermarkteten, zum Teil speziell in Form gebrachten Produkte werden die nötigen Beschichtungen im Hause immer weiter verfeinert und auf ihre jeweiligen Anwendungsgebiete zugeschnitten – unter anderem durch eine verbesserte Beständigkeit gegen kunststoffschädigendes Sonnenlicht.

Schwerpunkt bleiben aber Sicherheitsverscheibungen für Fahrzeuge, deren Fahrer im Arbeitsalltag vor Verletzungen geschützt werden müssen, etwa Harvester (schwere Forstmaschinen) oder Radlader. Aktuelle Entwicklungen sind innovative Mehrfachverbundscheiben, die Schlägen und Sonnenlicht besser standhalten als bisherige KASIGLAS®-Varianten. Und das von Rolf Neeb unter Brammers Regie entwickelte NEEROGLAS®, das die Vorteile von hartem Mineralglas und schlagzähen, leichten Kunststoffen auf smarte Weise kombiniert – ein ganz neuer Werkstoff.

Kontakt

KRD Coatings GmbH Papenkamp 14 21357 Bardowick Tel.: 04152 80860 E-Mail: info@kasiglas.de

www.kasiglas.de [2]



IHK-Innovationsbotschafter seit 2018